

zu Vorlage 0343/2023



Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 11.04.2023

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktionen von Bürger für Hohenlimburg und CDU Hohenlimburg bitten Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 20. April 2023 zu setzen:

Mähen der Lennewiese

Beschlussvorschlag: Der Wirtschaftsbetrieb Hagen wird gebeten, die Wiese unterhalb des Lenneparks (s. Foto) regelmäßig vollständig und in angemessenen Abständen kurz zu mähen, um diese wieder für vielfältige, umweltverträgliche Freizeitgestaltung nutzbar zu machen.

Begründung: Seit Kurzem wird besagte Wiesenfläche unterhalb des Lenneparks nur noch extensiv gemäht. Eine zwischenzeitliche Anfrage beim WBH nach dem Grund hierfür wurde wie folgt beantwortet (Auszug): "Diese Wiesenfläche wird immer wieder überflutet und ist dementsprechend uneben und schwierig zu mähen. Daher wird sie nur extensiv gemäht um die Maschinen zu schonen. Da die Fläche jedoch auch schon mal zum Zelten bei Veranstaltungen des Kanuclubs genutzt wird, wird versucht die Fläche dann für diese Nutzung möglichst kurz zu mähen. Im Wesentlichen wird die Fläche jedoch als Hundeauslauf genutzt."

Diese Begründung für das neuerdings nur mehr extensiv durchgeführte Mähen der Lennewiese erscheint nicht überzeugend. Trotz der des Öfteren erfolgenden Überschwemmungen ist die Wiese nicht signifikant uneben, zumindest nicht unebener als in den fünf vorausgegangenen Jahrzehnten, in denen die Wiese in dieser Form besteht und regelmäßig kurz gemäht wurde. Zudem wird die Wiese insbesondere in den Sommermonaten deutlich vielfältiger genutzt als nur als Hundeauslauffläche. Zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene nutzen die Wiese für Freizeitbeschäftigungen wie Frisbee, Fußball etc. oder auch einfach nur als naturnahen, attraktiven Treffpunkt. Es ist sogar festzustellen, dass die Wiese der beliebteste Outdoor-Treffpunkt junger Leute in Hohenlimburg ist.

Diese Nutzung wird durch das weitestgehend unterbleibende Mähen deutlich erschwert bis unmöglich gemacht. Laut § 10 (5) ist die Bezirksvertretung zuständig für die "Pflege des Ortsbildes u.a. durch Ausgestaltung und Pflege von Grün- und Parkanlagen; Durchführung von Wettbewerben zu diesem Zweck; Aufstellung, Anbringung und Pflege von Brunnen, Denkmälern, Gedenktafeln, Ruhebänken, Mahn- und Ehrenanlagen."

Die Antragsteller möchten mit dem Antrag erreichen, dass die Lennewiese im Bereich Lennepark wieder als Ort der Freizeitbetätigung und als Treffpunkt genutzt werden kann. Zudem kann eine regelmäßige Mahd die Ausbreitung des Riesenbärenklaus, der im Uferbereich der Lenne seit Jahren ein Problem darstellt, eindämmen. Mit dem kurzen Mähen der Wiese könnte auch ein Übergreifen dieser invasiven Pflanze, deren Berührung bei Menschen und anderen Säugetieren zu schmerzhaften Quaddeln und Blasen führen kann, auf den Lennepark verhindert werden.

Die Bedenken des WBH sind als nachrangig einzustufen; im Zweifelsfall wird der Einsatz von robusteren Mähgeräten empfohlen, die der zuvor seit Mitte der 1960-er Jahre einwandfrei erledigten Aufgabe gewachsen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Lotz

Michael Glod

(Fraktionsvorsitzender Bürger für Hohenlimburg) (Fraktionsvorsitzender CDU Hohenlimburg)

